

# Reise zwischen den Welten

Tag der Literatur wurde in Rosenthal mit Lesungen für Kinder und Erwachsene gefeiert

**ROSENTHAL.** Eine der rund 140 Veranstaltungen zum hessischen „Tag für die Literatur“ fand in der Alten Schule Rosenthal statt. Zur musikalischen Begleitung von Angelika Haag-Lill las die Autorin Barbara Domes selbstverfasste Gedichte und Kurzgeschichten vor und versetzte die rund 60 Zuhörer im historischen Schulsaal in eine Welt „Zwischen Tag und Traum“.

War für das „Frühlingsrätsel“ mit ein bisschen Kombinationsgabe noch recht leicht die Antwort „Marienkäfer“ zu finden, empfanden viele Besucher, die bis aus dem Raum Gießen gekommen waren, etwa die Geschichte „Auf der Durchreise“ als geheimnisvolle, surreale Mischung aus Fantasie, Traum und Wirklich-



**Entführten in eine surreale Welt: Autorin Barbara Domes und Musikerin Angelika Haag-Lill in der Alten Schule.**

Foto: Moniac

keit. „Alles ist wahr, ich habe alles selbst erlebt“, versicherte Domes, aber natürlich habe sie die einzelnen Episoden

neu zusammengesetzt. Fast noch mysteriöser war die Geschichte „Die Freundin“, in der ein ständiger Wechsel zwi-

schen Realität und Traum, Gegenwart und Vergangenheit sowie Städten und Szenen volle Konzentration verlangte.

Parallel zur Lesung für Erwachsene gingen die ganz jungen Besucher mit Hella Martin und Antje Tietz vom Lesenetz Marburger Land auf musikalisch-literarische Entdeckungsreise. Sie hörten zum Beispiel die Geschichte vom Karlchen, der auf der Suche nach seiner Katze ins Mittelalter versetzt wird. Passend dazu gab es Musik aus den Carmina Burana von Carl Orff. Nach einem Auszug aus Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ bestand die Möglichkeit, mit einfachen Mitteln Klanginstrumente zu bauen und nach Musik zu malen. (zmm)

HNA, 10.5.2017